

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2014-12-01

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 2966

Antrag Drucksache Nr.

00187/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Verbesserte ÖPNV-Anbindung von Ortsteilen am Schweriner Stadtrand

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bei der Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplanes darauf hinzuwirken, dass die ÖPNV-Anbindung der Ortsteile am Schweriner Stadtrand verbessert wird.

Begründung

Der Regionale Nahverkehrsplan regelt Grundzüge überregionaler Beförderungsbedarfe mit dem Ziel, Linienführung und Taktzeiten des ÖPNV der Landkreise Nordwestmecklenburg, Ludwigslust-Parchim (einschließlich der Mittel- und Oberzentren) sowie der Landeshauptstadt Schwerin im Interesse der Bürger aufeinander abzustimmen. Um die Ortsteile am Schweriner Stadtrand im ÖPNV besser anzubinden, sollten Verbindungen aus den Landkreisen in die Stadt und umgekehrt so ausgestaltet werden, dass die dort wohnenden Bürger der Landeshauptstadt die überregionalen Linien mitnutzen können. Dazu gehören nicht nur Ein- und Umsteigemöglichkeiten, sondern auch ein Regionalticket.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender